

- Beschluss**  
 **Wahl**  
 **Kenntnisnahme**

**Vorlagen Nr. 20/008/2015**

**öffentlich**

Fachbereich: Kämmerei Bearbeiter/in: Herr Marcel Beckmann	Datum: 18.02.2015 Az.: 20-32/Be
--	------------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs	26.02.2015	Vorberatung
Kreisausschuss	16.03.2015	Vorberatung
Kreistag	26.03.2015	Beschluss

#### Mögliche Taktumstellung des S-Bahn-Systems im VRR (15'/30'-Takt)

- Finanzielle Auswirkung     ja     nein     noch nicht zu übersehen  
 Personelle Auswirkung     ja     nein     noch nicht zu übersehen  
 Organisatorische Auswirkung     ja     nein     noch nicht zu übersehen

#### Beschlussvorschlag:

Beschluss nach Beratung

Fachbereich: Kämmerei	Datum: 18.02.2015
Bearbeiter/in: Herr Marcel Beckmann	Az.: 20-32/Be

## Mögliche Taktumstellung des S-Bahn-Systems im VRR (15'/30'-Takt)

### Anlass der Vorlage:

Vor dem Hintergrund anstehender Wettbewerbsverfahren im S-Bahnnetz hat das Landesverkehrsministerium das „Kompetenzcenter Integraler Taktfahrplan NRW“ (KC ITF NRW) mit der Untersuchung einer möglichen Taktumstellung von einem 20'-Takt auf einen 15'/30'-Takt beauftragt. Im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) haben diese Planungen auch Auswirkungen auf den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Kreis Mettmann.

### Sachverhaltsdarstellung:

Die Verwaltung hatte den Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs bereits in den Vorlagen Nr. 20/015/2014 und 20/039/2014 ausführlich über die Auswirkungen einer möglichen Taktumstellung auf den kreisbedienenden S-Bahnlinien S9 und S28 informiert.

Der VRR hatte die Fachvertreter der kommunalen Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen im Januar und Februar 2015 zu weiteren Detailgesprächen eingeladen, und um eine Einschätzung zu den Auswirkungen einer Taktumstellung im kommunalen ÖPNV gebeten.

Parallel hat die Verwaltung mit den Beteiligten konstruktiv über ihre Belange und die zu erwartenden Auswirkungen einer Taktumstellung auf den Öffentlichen Nahverkehr im Kreis Mettmann diskutiert. Die Stellungnahme des Kreises Mettmann an den VRR ist dieser Vorlage beigefügt. Der VRR wurde gebeten, geeignete Lösungsvorschläge aufzuzeigen, die gegebenenfalls eine Abkehr von der bisherigen Sichtweise des Kreises ermöglichen. Für die S28 zeichnen sich positive Tendenzen ab.

In den Gremien des VRR wird die Entscheidung voraussichtlich im Mai 2015 anstehen.

Die Verwaltung steht auch weiterhin im engen Dialog mit dem VRR, den benachbarten Aufgabenträgern (einschl. der Stadt Velbert) sowie den betroffenen Verkehrsunternehmen.

Über den aktuellen Sachstand wird die Verwaltung in der Sitzung berichten.

### Anlage